Soto - Origami



(44:23, CD, InsideOut / Sony Music, 2019)
Sänger *Jeff Scott Soto* hat in seiner langen Karriere bei den unterschiedlichsten Projekten bzw. Bands mitgewirkt (u.a. Trans-Siberian Orchestra, Yngwie Malmsteen, Journey, W.E.T., Talisman, Axel Rudi Pell). Erst kürzlich hinterließ er als Frontmann der All-Stars-Truppe Sons Of Apollo einen ausgezeichneten Eindruck.

Hinter dem Namen Soto verbirgt sich eine von ihm angeführte Formation, die nach “Inside The Vertigo” (2015) und “Divak” (2016) mit “Origami” ihr drittes Werk vorlegt. Neben JSS gehören zum aktuellen, international aufgestellten Line-up noch *Jorge Salán* (Gitarre), *Tony Dickinson* (Bass), *B.J.* (Keyboards, Gitarre) und *Edu Cominato* (Schlagzeug) zur Band. Die stilistische Richtung ist im modernen Heavy Metal mit moderatem Prog Metal-Einschlag, sowie traditionellen Hard Rock verwurzelt.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren
Es geht von Anfang an sehr wuchtig und mit wohl dosierter Aggressivität, gleichzeitig geradlinig und schnörkellos zur Sache. Heavy Power und große harmonische Melodiebögen

bestimmen den Sound von Soto, der zum Großteil von sägenden Riffs und meist recht flottem Tempo lebt. Die im Mid-Tempo angelegte Halbballade ‘BeLie’ ist da die Ausnahme. Die eingestreuten Soli sind knackig auf den Punkt gebracht, wobei die ganze Chose sehr gitarrenlastig ausgelegt ist, die sehr dezenten Keyboardzutaten eher als schmückenden Beiwerk zu verstehen sind. Mit dem deutlich verschärften *Michael Jackson*-Cover ‘Give In To Me’ (im Original von Slash verfeinert) beweist man zudem, dass man auch Fremdmaterial unter Dampf setzen kann.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Der Gesamteindruck ist souverän, das Material ist alles in allem handwerklich durchaus versiert in Szene in gesetzt. Trotzdem sind die echten Überraschungen eher rar gesät, kommen aber vor, wie die unerwarteten, aber gut gemachten gesampelten Bläsersätze(!) bei ‘AfterGlow”. Damit gehört “Origimia” in die Kategorie solide, einwandfreie Heavy-Unterhaltung.
Bewertung: 9/15 Punkten (KR 7, KS 9)

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Surftipps zu Soto:
Facebook

YouTube
Twitter
ReverbNation
iTunes
Spotify
Video “The Making Of Origami”
Homepage Jeff Scott Soto
Facebook Jeff Scott Soto
Twitter Jeff Scott Soto

Abbildungen: Soto / InsideOut Music